

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Indologie" (Amtliche Mitteilungen
40/2010 S. 4062, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2021 S. 119)**

Module

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet.....	90
M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens.....	91
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens.....	92
M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre.....	93
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre.....	94
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis.....	95
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens.....	96
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen.....	97
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa.....	98
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation.....	99
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia.....	100
M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung.....	101

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Indologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

I. Pflichtmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS)..... 97

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 93

M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 94

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 91

M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 92

M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS)..... 95

M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 96

M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS)..... 98

M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS)..... 99

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 90

M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia (6 C, 3 SWS)..... 100

M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung (6 C, 4 SWS)..... 101

III. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

IV. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Bei entsprechenden Vorkenntnissen wird das Belegen einer Text-Lektüre-Übung in der jeweils zweiten südasiatischen Sprache empfohlen.

V. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket Indologie im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende, deren Muttersprache nicht Hindi ist, müssen ausreichende Kenntnisse des Sanskrit oder Hindi nachweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.140 bzw. B.Ind.150 oder äquivalente Leistungen.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS)..... 97

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden beiden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 93

M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 94

cc. Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 91

M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 92

M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS)..... 95

M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS)..... 96

M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS)..... 98

M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS)..... 99

M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS)..... 90

III. Modulpaket Indologie im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Keine.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	91
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	92
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS).....	95
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS).....	96
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS).....	97
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS).....	98
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS).....	99
M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	90

IV. Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	91
M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens (6 C, 2 SWS).....	92
M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	93
M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	94
M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis (6 C, 2 SWS).....	95
M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens (6 C, 2 SWS).....	96
M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen (6 C, 2 SWS).....	97
M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa (6 C, 2 SWS).....	98
M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation (6 C, 2 SWS).....	99
M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet (6 C, 2 SWS).....	90

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.10: Gesundheit in Indien und Tibet <i>English title: Healthcare in India and Tibet</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden umfassende Kenntnisse über das allgemeine Verständnis von Gesundheit in Indien oder Tibet und grundlegendes Wissen in mindestens einem der in Indien oder Tibet praktizierten Medizinsysteme erlangt. Da sie sich ebenfalls umfassende fachspezifische Terminologie erarbeitet haben und im Stande sind, das Gelernte kritisch zu reflektieren, können sie sich am wissenschaftlichen Diskurs beteiligen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Gesundheit durch Gleichgewicht: Therapieformen traditioneller indischer und tibetischer Medizin (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie vertiefte Kenntnisse in mindestens einer Therapieform der indischen oder tibetischen Medizin erworben haben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich unter Verwendung der spezifischen Fachterminologie auf wissenschaftlichem Niveau über die Therapieform auszutauschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Besuch des Seminars "Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin"	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.2-1: Wissenstraditionen Indiens <i>English title: Indian Traditions of Science</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Wissenstraditionen des alten Indiens einzuordnen und mit den entsprechenden Quellen umzugehen; • sie vor dem Hintergrund kultureller und historischer Gegebenheiten kritisch zu reflektieren; sowie • durch die Aneignung spezifischer Fachtermini am wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Von Upanishads bis Shilpashastras (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie Kenntnisse in bedeutenden Wissenschaften indischer Traditionen, insbesondere der Philosophie, erworben haben; • diese in einem Referat darstellen, mit entsprechenden Termini erläutern und die Grundzüge wichtiger philosophischer Systeme Indiens in einer schriftlichen Ausarbeitung darstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester; alternierend zu M.Ind.2-2	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.2-2: Literaturtraditionen Indiens <i>English title: Indian Traditions of Literature</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte ausgewählter indischer Literaturtraditionen einer Epoche bzw. Region Indiens zu erläutern; • den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen zu beherrschen; • sowie grundlegende Termini zu erklären. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Erzählungen, Mythen und Gedichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der traditionellen indischen Literatur selbständig und auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur zu erarbeiten; sowie • dieses in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester, alternierend zu M.Ind.2-1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Ind.4a: Master-Sanskrit-Lektüre <i>English title: Sanskrit Reading for Master Students</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur indischen Geistesgeschichte zu analysieren und kritisch zu reflektieren; • die entsprechende Lexik zu beherrschen und anzuwenden; • komplexe grammatische Phänomene zu durchschauen und zu erläutern; sowie • den jeweiligen Kontext des Werkes zu verstehen und einzuordnen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüre anspruchsvoller Sanskrit-Texte (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie Passagen eines ausgewählten anspruchsvollen Sanskrit-Textes lesen und übersetzen können; • ihren Inhalt verstehen und vor dem Hintergrund historischer und gesellschaftlicher Entwicklungen kritisch reflektieren können; • die entsprechende Lexik und Grammatik durchschauen und erläutern können; sowie • ihren Wortschatz auf diesen Inhalten aufbauend selbständig erweitern können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.140 oder vergleichbare Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.141-1 oder vergleichbare Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Ind.4b: Master-Hindi-Lektüre <i>English title: Hindi Reading for Master Students</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, anspruchsvolle Hindi- Texte zu Themen wie Religion und Gesellschaft in Indien durch Beherrschung der entsprechenden Lexik sowie der grammatischen Phänomene zu übersetzen und deren Inhalte kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie Passagen eines ausgewählten anspruchsvollen Hindi-Textes übersetzen, analysieren und kritisch reflektieren können; • die entsprechende Lexik beherrschen und anwenden können sowie • komplexe grammatische Konstruktionen durchschauen und erläutern können. • Sie weisen ebenso nach, dass sie den Kontext des Werkes kennen und in den geschichtlichen Gesamtzusammenhang einordnen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150 oder vergleichbare Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-2 oder vergleichbare Kenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.5-1: Indien und seine Künste: Theorie und Praxis <i>English title: India and its Fine Arts: Theory and Praxis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • profunde Kenntnisse ausgewählter Bereiche der darstellenden und bildenden Künste Indiens zu reproduzieren; • diese Kunstformen in einen zeitlichen und sozialgeschichtlichen Kontext einzuordnen; • die bildenden- und darstellenden Künste mit entsprechenden Methoden zu analysieren; • die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren; sowie • die kunsthistorische Terminologie anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: "Bildende Künste Indiens" oder „Tanz und Theater in Indien" (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> "Bildende Künste Indiens": jedes Wintersemester; „Tanz und Theater in Indien“: unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, selbständig auf der Grundlage von Quellen und Sekundärliteratur ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich der bildenden oder darstellenden Künste Indiens zu erarbeiten und es in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards und unter Verwendung der entsprechenden Termini zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester: „Bildende Künste Indiens“; unregelmäßig: „Tanz und Theater in Indien“	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.5-2: Die neuzeitlichen Literaturen Indiens <i>English title: Contemporary Indian Literatures</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • profunde Kenntnisse über ausgewählte Werke neuzeitlicher Regionalliteraturen Indiens zu reproduzieren; • diese Werke in ihren kulturhistorischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen; • die entsprechenden Quellen kritisch zu evaluieren • und die entsprechende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gegenwartsliteratur Indiens (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie profunde Kenntnisse über die neuzeitliche Literatur Indiens besitzen; • ein ausgewähltes Beispiel in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; sowie • den kritischen Umgang mit den entsprechenden Quellen beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.6: Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen <i>English title: Gods, Rituals and Indian Religious Beliefs</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Studierenden fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte einer indigenen indischen Religion; • verstehen die geschichtliche Entwicklung ihrer Institutionen und Erscheinungsformen ebenso wie ihre verschiedenen Gruppierungen; • kennen ihre relevanten Texte und können diese vor ihrem kulturellen und geschichtlichen Hintergrund kritisch reflektieren; • beherrschen die entsprechende Terminologie und können diese anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die erworbenen Kenntnisse in einem Referat darstellen und mit entsprechenden religionswissenschaftlichen Termini erläutern können; • historische und aktuelle Erscheinungsformen dieser indischen Religion erkennen und beschreiben können; • die Fähigkeit besitzen, ihr Wissen selbständig zu erweitern; sowie • die der Religion zu Grunde liegenden Texte kontextualisieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.7: Kulturelle Äußerungen Indiens und Tibets in Europa <i>English title: Indian and Tibetan Culture in European Contexts</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden spezifische wissenschaftliche, philologische, kulturelle oder religiöse Entwicklungen Indiens oder Tibets, die verstärkt auch in die europäische Kultur Einzug genommen haben und/oder in Europa praktiziert werden. Sie sind in der Lage, den europäisierten Formen ihre traditionellen Entsprechungen gegenüberzustellen und Veränderungen zu beschreiben, die bei der Übertragung in den europäischen Kontext stattgefunden haben. Die hierbei erlangten Kenntnisse können sie auf vergleichbare Erscheinungen anwenden und ihr Wissen so selbständig erweitern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der indischen und tibetischen Medizin (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> dass sie grundlegende Merkmale eines indischen oder tibetischen Medizinsystems kennen und beurteilen, ihr Wissen anschließend selbständig erweitern und sich unter Verwendung spezifischer Fachterminologie auf wissenschaftlichem Niveau darüber austauschen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ind.8: Master-Hindi-Konversation <i>English title: Hindi Conversation for Master Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Themen auf Hindi zu erörtern und komplexe Gespräche zu führen. • Die Studierenden verfügen dabei über einen umfangreichen aktiven Wortschatz und über Kenntnis wichtiger grammatischer Konstruktionen, die es ihnen ermöglichen, die erlernte Fremdsprache flüssig anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi-Konversation II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie ihre rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten in Hindi in ausgewählten kulturellen Bereichen vertieft haben und • auf anspruchsvollem Niveau komplexe Gespräche führen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150 oder vergleichbare Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.153-1 oder vergleichbare Kenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia <i>English title: Analysing Religions in South Asia</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Art und Weise wie Definitionen von Religion das Forschungsgebiet gestalten; • Vergleich von Methoden verschiedener Disziplinen, die bei der Erforschung von Religionen in Südasien zur Anwendung kommen; • Auseinandersetzung mit Politik im Hinblick auf Religionen in Indien; • Vergleich von empirischem Datenmaterial aus anderen Weltregionen und Auseinandersetzung mit transregionalen Prozessen religiöser Überlieferung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • die Gestaltung des Forschungsgebiets der Religionswissenschaft zu erklären; • die Beziehung zwischen Politik und Religion in Indien zu analysieren; • Indien mit anderen Weltregionen zu vergleichen und transregionale Entwicklungen kritisch zu untersuchen und darzustellen; • die Rolle der verschiedenen Disziplinen der Sozial- und der Geisteswissenschaften beim Studium der Religion zu verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.RelW.02: Systematische Grundlagenvertiefung <i>English title: Consolidation of Theoretical and Methodological Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verbreitern, vertiefen und ergänzen ihre systematischen und vergleichenden Grundkompetenzen, die durch den Bachelor-Abschluss nachgewiesen wurden. Durch die hierfür ausgewiesenen Lehrveranstaltungen werden thematische Wissenslücken geschlossen und/oder spätere Profilbildungen vorbereitet. Die Studierenden demonstrieren in der Prüfung eine fortgeschrittene Fähigkeit in der Erschließung und Analyse religiöser Themen (Theorien, Begrifflichkeiten) und ihrer didaktisch reflektierten medialen Präsentation. Zentrale Inhalte sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Systematische, komparative und terminologische Perspektiven in die Welt der Religionen - Fundamentalismus, Synkretismus, Apokalyptik, Übergangsriten, Sexualität/Gender usw. - sowie ausgewählte methodische Probleme oder wissenschaftsgeschichtliche Positionen im Kontext einer LV; hierbei Präsentation eigener Lektüre und Analysen in einem ausführlichen Referat oder Essay 2. Theoretische Analysen von und systematische Perspektiven auf religiöse Sachverhalte, wie Religionen und Tod / Ethik, Religionsstifter, Religionspsychologie Ethnologie, oder analoge religionsbezogene Veranstaltungen aus den Nachbardisziplinen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zu einem systematischen Thema		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem systematischen Thema (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) inkl. Handout (max. 4 Seiten) Prüfungsanforderungen: Verbreiterung / Vertiefung der systematisch-religionswissenschaftlichen oder religionssoziologisch Grundkompetenzen: didaktisch reflektierte, medial gestützte Demonstration des Kompetenzerwerbs in einem Referat.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		